

Kriminalität neue Arbeitsgruppe

Die Politik in Leverkusen will Kriminalität besser vorbeugen. Sie überlegt ein eigenes Gremium einzurichten, dass sich mit dem Thema befasst. Den so genannten "Kriminalpräventiven Rat"



© Radio Leverkusen 107,6

Die Politiker im Stadtrat wollen noch etwas Bedenkzeit. Sie haben einen entsprechenden Antrag der CDU erstmal vertagt. In vielen Städten gebe es eine solche Institution schon, sagt die CDU. Beispielsweise in Düsseldorf oder Langenfeld. In dem Gremium sollen Ideen entwickelt werden, wie man schon im Vorfeld Kriminalität verhindern kann. Hier sollen Experten aus verschiedenen Bereichen zusammensitzen. Etwa von Jugendamt, Ordnungsamt, Polizei,

Justiz und Sozialverbänden. Die CDU hatte den Antrag gestellt, weil sie Handlungsbedarf im Bereich des Forums in Wiesdorf sieht.